Erfolgreiche Wahl von Pfarrerin Leukert

02.12.2020 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Der Kirchenkreis Prignitz freut sich über die Wahl von Pfarrerin Petra Leukert auf die Pfarrstelle Breddin-Barenthin.

Pfarrerin Petra Leukert stellte sich am 25. Oktober in einem Gottesdienst den Kirchengemeinden des Pfarrsprengels vor. Im Anschluss daran gab es eine erste Kennlern- und Fragestunde, die auf sehr gute Resonanz stoß. Am 31. Oktober folgte ein Gemeindenachmittag - in einem Gesprächskreis wurde das Thema „Was heißt Reformation heute? Impuls und Gespräch zu einer sich verändernden Kirche.“ mit ihr erörtert.

Die ursprünglich geplante analoge Pfarrwahl musste coronabedingt ausfallen. Da das Konsistorium einer Briefwahl zustimmte, wurden die Wahlbriefe per Post an die Gemeindekirchenratsmitglieder versendet. Am 20. November stand fest, dass Pfarrerin Petra Leukert mit 47 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu neuen Pfarrerin für den Sprengel gewählt wurde. Innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntgabe kann jedes zum Abendmahl zugelassene Gemeindeglied Einspruch beim Gemeindekirchenrat einlegen, ansonsten gilt die Wahl als abgeschlossen.

Pfarrerin Leukert schreibt: "Mit Zuversicht und Freude blicke ich jetzt schon auf 2021, denn es wartet eine neue Aufgabe auf mich: Ich werde die neue Pfarrerin des Pfarrsprengels Breddin-Barenthin sein. Ein wenig muss ich meinen Tatendrang noch zügeln und auch die Gemeinden um Geduld bitten. Ich kann erst ab Juli 2021 meinen Dienst antreten. Das liegt daran, dass ich so lange aus familiären Gründen beurlaubt bin, um meinen Mann Holger in Nigeria zur Seite zu stehen, wo er bis nächsten Sommer an der Deutschen Botschaft beschäftigt ist. In den nächsten Monaten möchte ich den Aufenthalt in einem Land, das mir ans Herz gewachsen ist, gut zu Ende bringen. Vor allem muss ich mich von der Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Nigeria verabschieden und von der Ark International Church of Abuja, wo ich noch immer Mitglied des Leading Teams bin."

Pfarrerin Leukert war Pfarrerin der Weinbergkirchengemeinde Berlin-Spandau. Ursprünglich war sie Pfarrerin der Evangelisch-Lutherische Kirche von Bayern, da sie in Bayreuth geboren wurde und aufwuchs. In Bayern legte sie - nach dem Studium der Theologie in Neuendettelsau, Wien, Kiel, Leipzig und Marburg - ihre kirchlichen Examina ab und absolvierte in Mitwitz ihr Vikariat. Bereits den Entsendungsdienst leistete sie als Gastpfarrerin im Oberlinhaus in Potsdam. Mit der Pfarrstelle in Berlin-Spandau wechselte sie dann in unsere Landeskirche, der EKBO.

Einen Kommentar schreiben